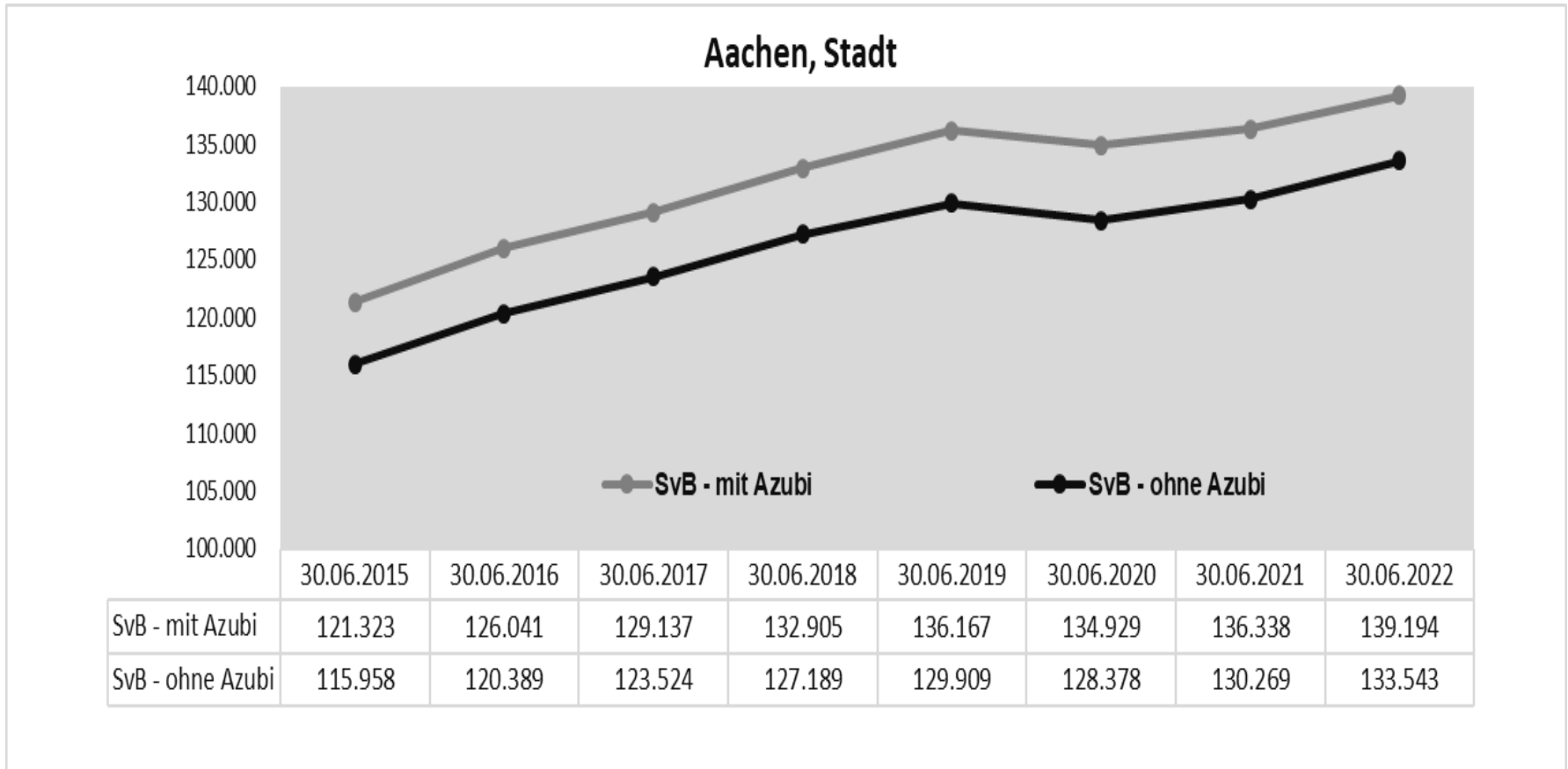


SGB-II-Geschäftsergebnisse 2022

Aachen, Stadt

Entwicklung Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort Aachen, Stadt

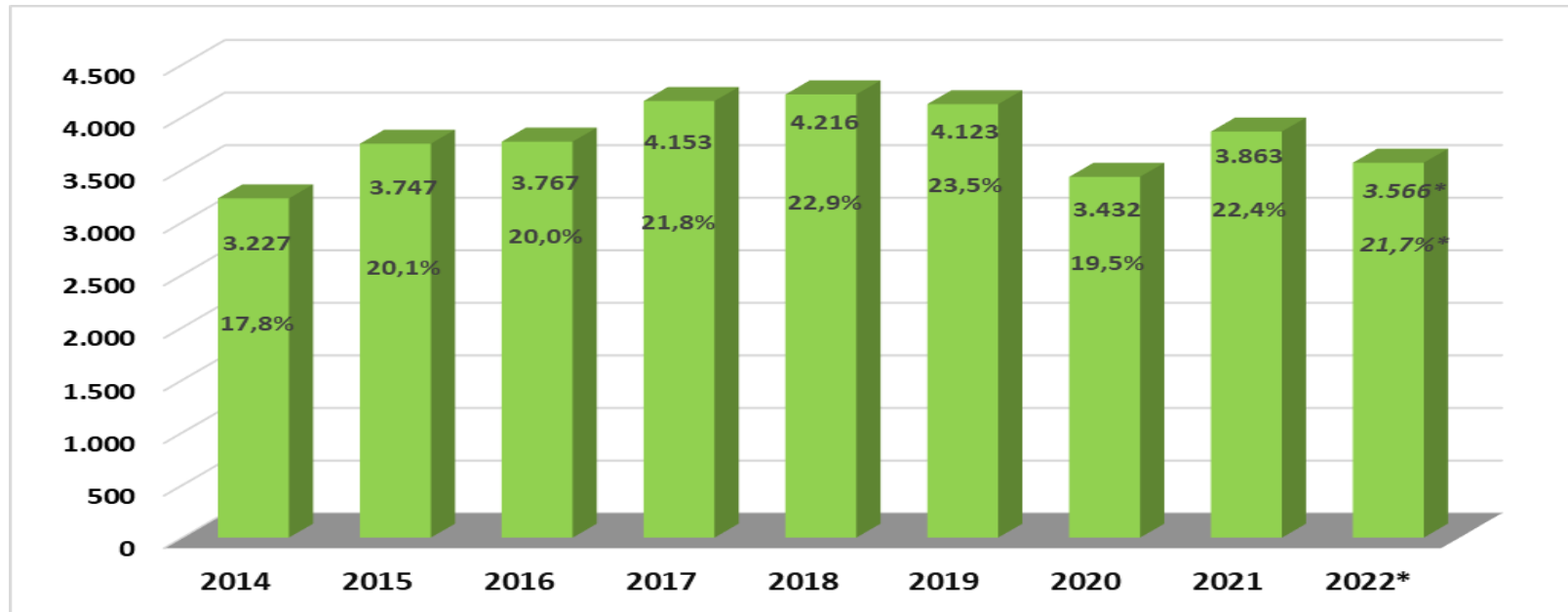


Die gute Wirtschaftslage ist auch in Aachen bemerkbar, die Anzahl der Auszubildenden ist aber weiter rückläufig.

Endgültige Werte

Datenstand: Dezember 2022

Jährliche Integrationen Aachen, Stadt



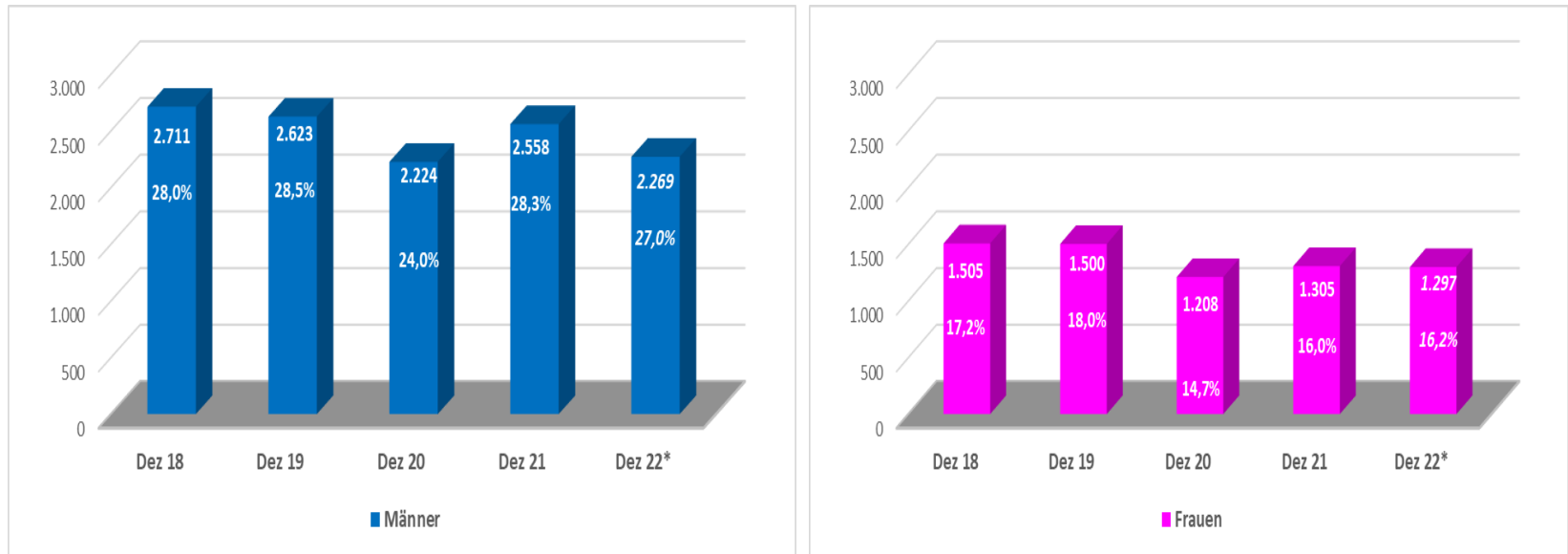
Gemäß erster Hochrechnungen konnten im Jahr 2022 rund 3.566 erwerbsfähige Leistungsberechtigte integriert werden. Es erfolgten 2.996 Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, 115 Integrationen in selbstständige Beschäftigung und 455 Integrationen in vollqualifizierte Berufsausbildung.

Im Jahr 2022 konnten mit 3.566 Integrationen 21,7 % des Durchschnittsbestands erwerbsfähiger Leistungsberechtigter in den vergangenen 12 Vormonaten (Dez. 2021 bis Nov. 2022) integriert werden.

*Die Daten für das Jahr 2022 sind vorläufig und können sich noch geringfügig ändern.

Berichtsmonat: Dezember 2022

Jährliche geschlechtsspezifische Integrationen der letzten 5 Jahre Aachen, Stadt



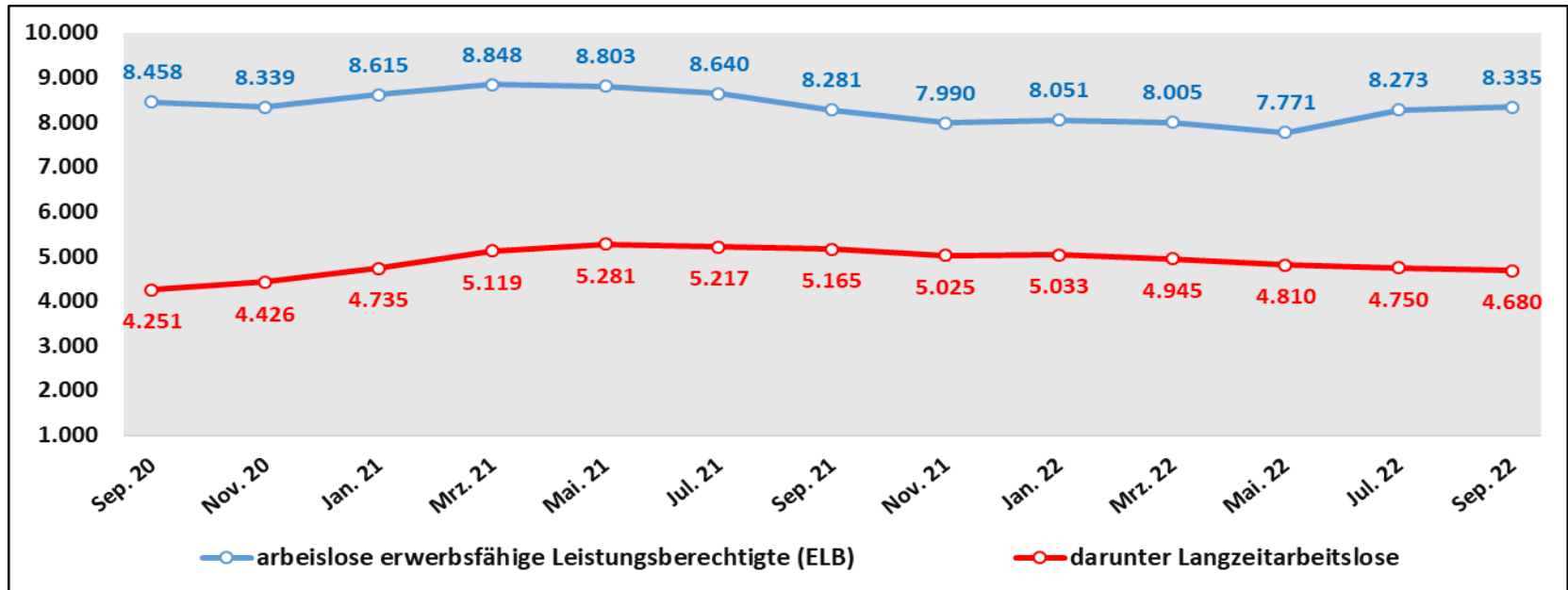
Die 3.566 Integrationen im Jahr 2022 setzen sich aus 2.269 männlichen und 1.291 weiblichen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten zusammen. Davon konnten 1.949 Männer und 1.047 Frauen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung aufnehmen. 71 Männer und 44 Frauen fanden den Weg in selbstständige Beschäftigung. 249 Männer und 206 Frauen konnten in eine vollqualifizierte Berufsausbildung einmünden.

Im Jahr 2022 konnten mit 2.269 Integrationen bei Männern 27,0 % des Durchschnittsbestandes erwerbsfähiger männlicher Leistungsberechtigter in den vergangenen 12 Vormonaten (Dez. 2021 bis Nov. 2022) integriert werden.

Parallel dazu konnten im gleichen Zeitraum 1.297 Frauen bzw. 16,2 % des Durchschnittsbestandes weiblicher erwerbsfähiger Leistungsberechtigter integriert werden.

*Die Daten für das Jahr 2022 sind vorläufig und können sich noch geringfügig ändern.

Entwicklung arbeitslose erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) und darunter Langzeitarbeitslose Aachen, Stadt



Aachen	Sep. 20	Nov. 20	Jan. 21	Mrz. 21	Mai. 21	Jul. 21	Sep. 21	Nov. 21	Jan. 22	Mrz. 22	Mai. 22	Jul. 22	Sep. 22
arbeitslose ELB	8.458	8.339	8.615	8.848	8.803	8.640	8.281	7.990	8.051	8.005	7.771	8.273	8.335
davon Langzeit-Alo	4.251	4.426	4.735	5.119	5.281	5.217	5.165	5.025	5.033	4.945	4.810	4.750	4.680
Anteil Langzeit-Alo	50,3%	53,1%	55,0%	57,9%	60,0%	60,4%	62,4%	62,9%	62,5%	61,8%	61,9%	57,4%	56,1%

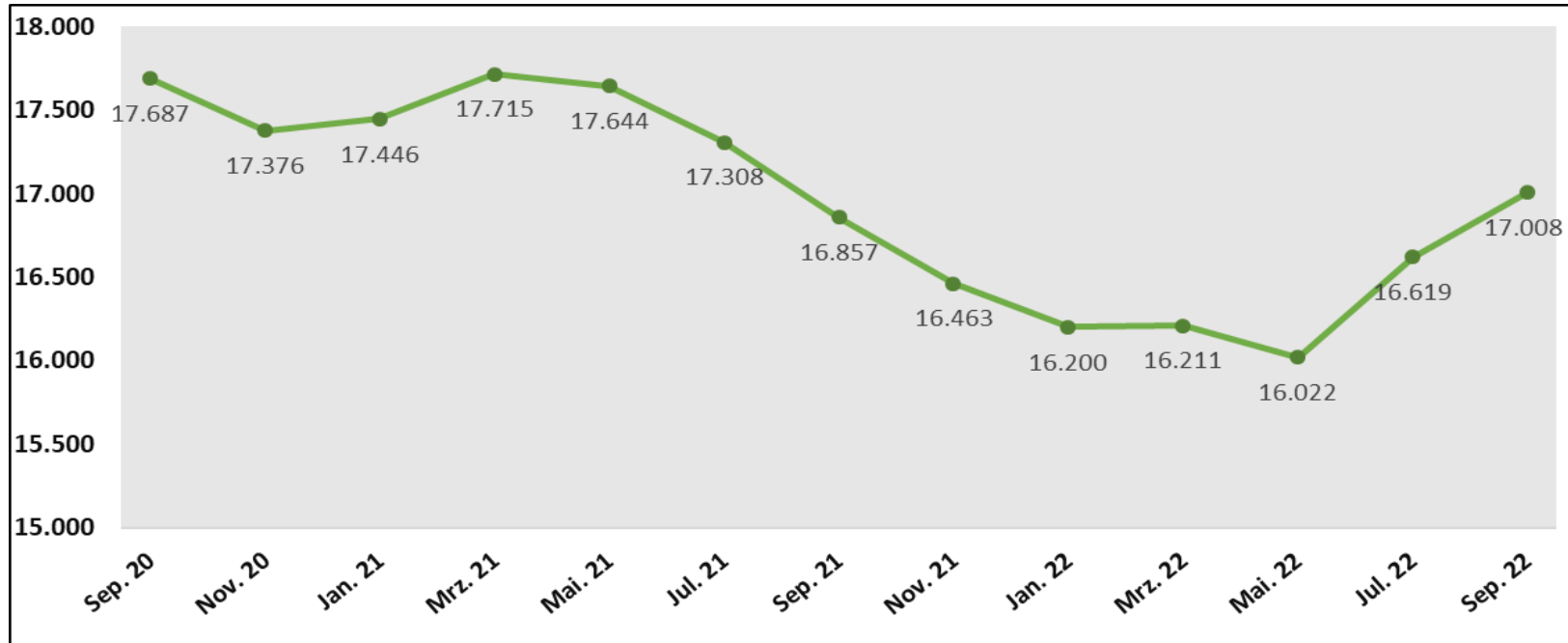
Veränderungen zum Vorjahresmonat (September 2021) bzw. zum September 2020
 Arbeitslose eLb = +0,7 % (oder +54 Personen) bzw. -1,5 % (oder -123 Personen),
 Langzeitarbeitslose eLb = -9,4 % (oder -485 Personen) bzw. +10,1 % (oder +429 Personen)

Endgültige Daten

Datenstand: Dezember 2022

Entwicklung erwerbsfähige Leistungsberechtigte Aachen, Stadt

15 Jahre bis Regelleistungsobergrenze (= 65 Jahre + x), §7a SGB II



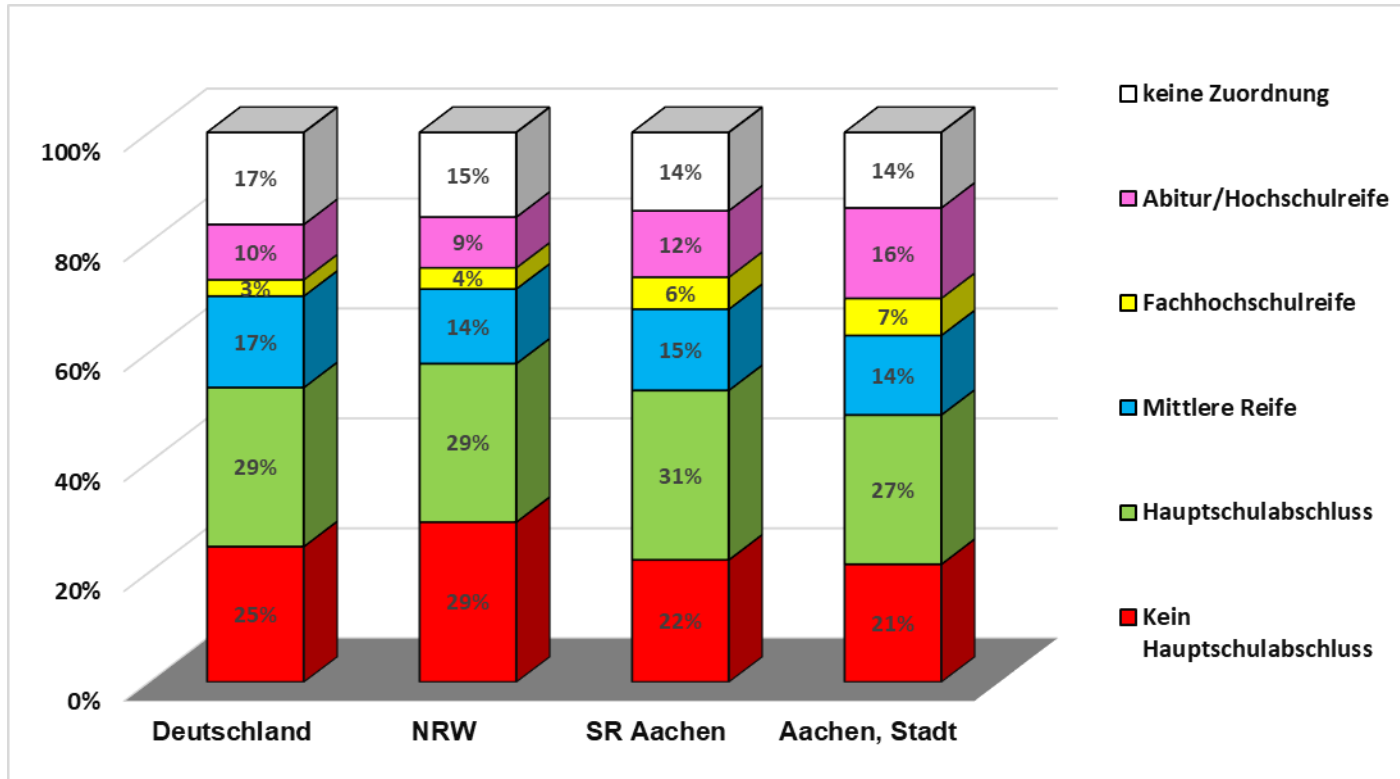
Gegenüber dem Vorjahresmonat ist eine Veränderung von +0,9 % (oder +151 eLb) und gegenüber September 2020 von -3,8 % (-679 eLb) festzustellen.

Die jahresdurchschnittliche eLb-Hilfe-Quote, die den Anteil der Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren in Bedarfsgemeinschaften an der vergleichbaren Bevölkerungsgruppe in einer Region anzeigt, liegt für das Jahr 2022 noch nicht vor. Im Jahr 2021 betrug diese 9,2 % (VJ = 9,8 %).

Endgültige Werte

Datenstand: Dezember 2022

Arbeitslose nach der Art der Schulausbildung (Dezember 2022)

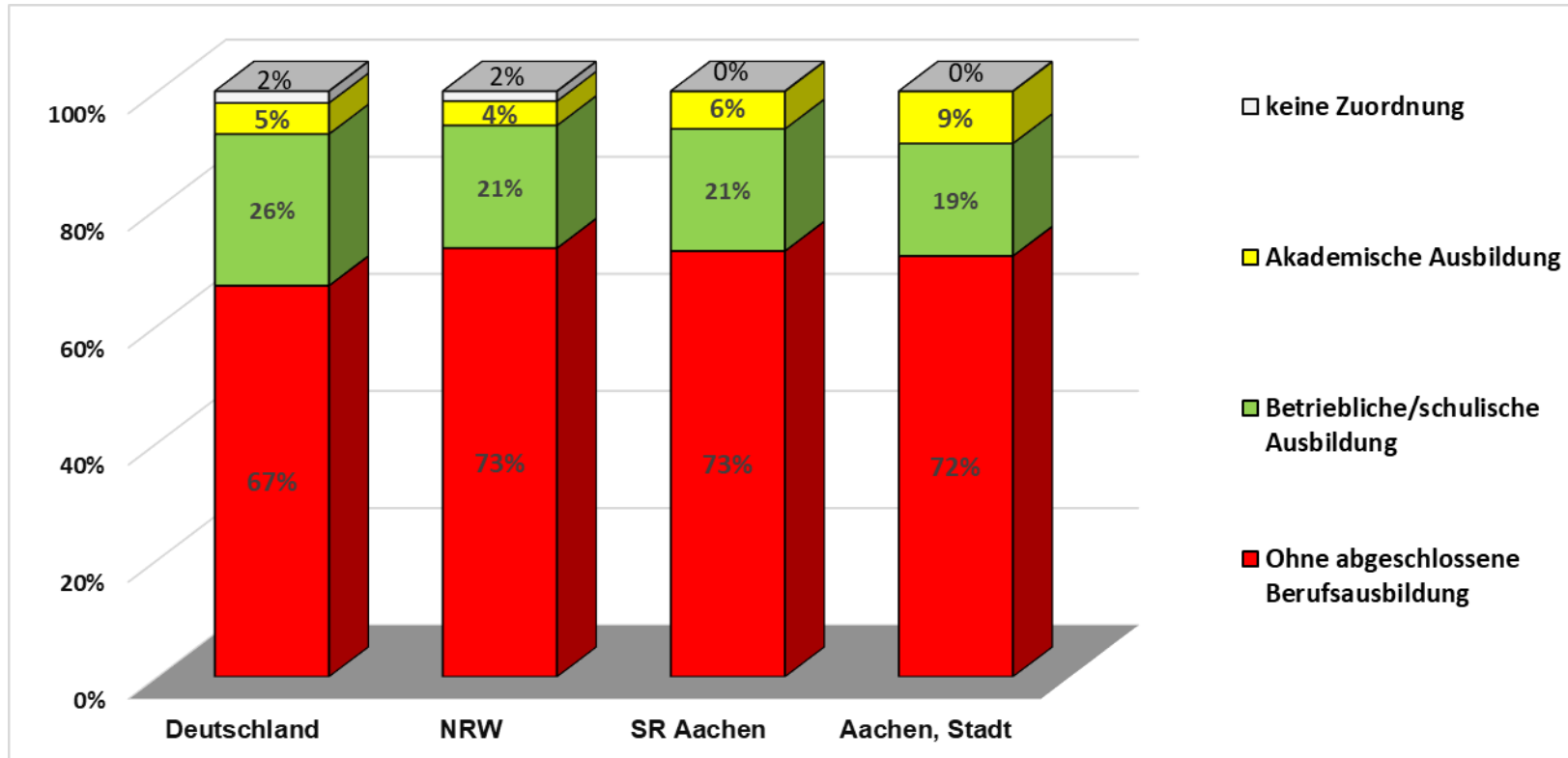


Im Dezember 2022 standen in Aachen, Stadt 1.843 Arbeitslose bzw. 21 % ohne abgeschlossene Schulausbildung 5.573 Arbeitslose mit abgeschlossener Schulausbildung gegenüber. Zu 1.180 Arbeitslosen konnten keine Angaben bzgl. des Schulabschlusses getroffen werden.

Endgültige Daten

Datenstand: Dezember 2022

Arbeitslose nach Berufsausbildung (Dezember 2022)

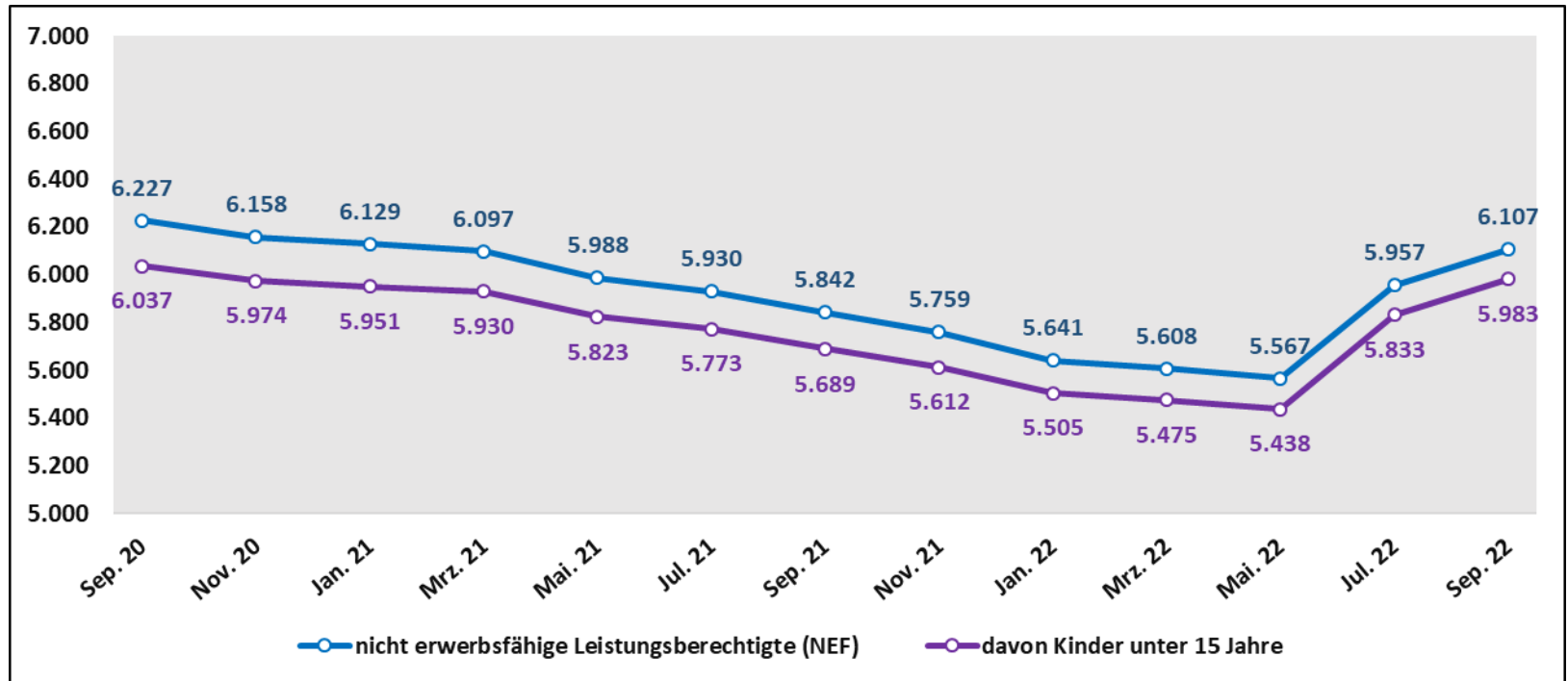


Im Dezember 2022 wurden in Aachen, Stadt 72 % bzw. 6.177 SGB-II-Arbeitslose ohne abgeschlossene Berufsausbildung registriert. 2.418 Arbeitslose verfügten über eine betriebliche / schulische Ausbildung, davon 765 über eine akademische Ausbildung.

Endgültige Daten

Datenstand: Dezember 2022

Entwicklung nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte Aachen, Stadt



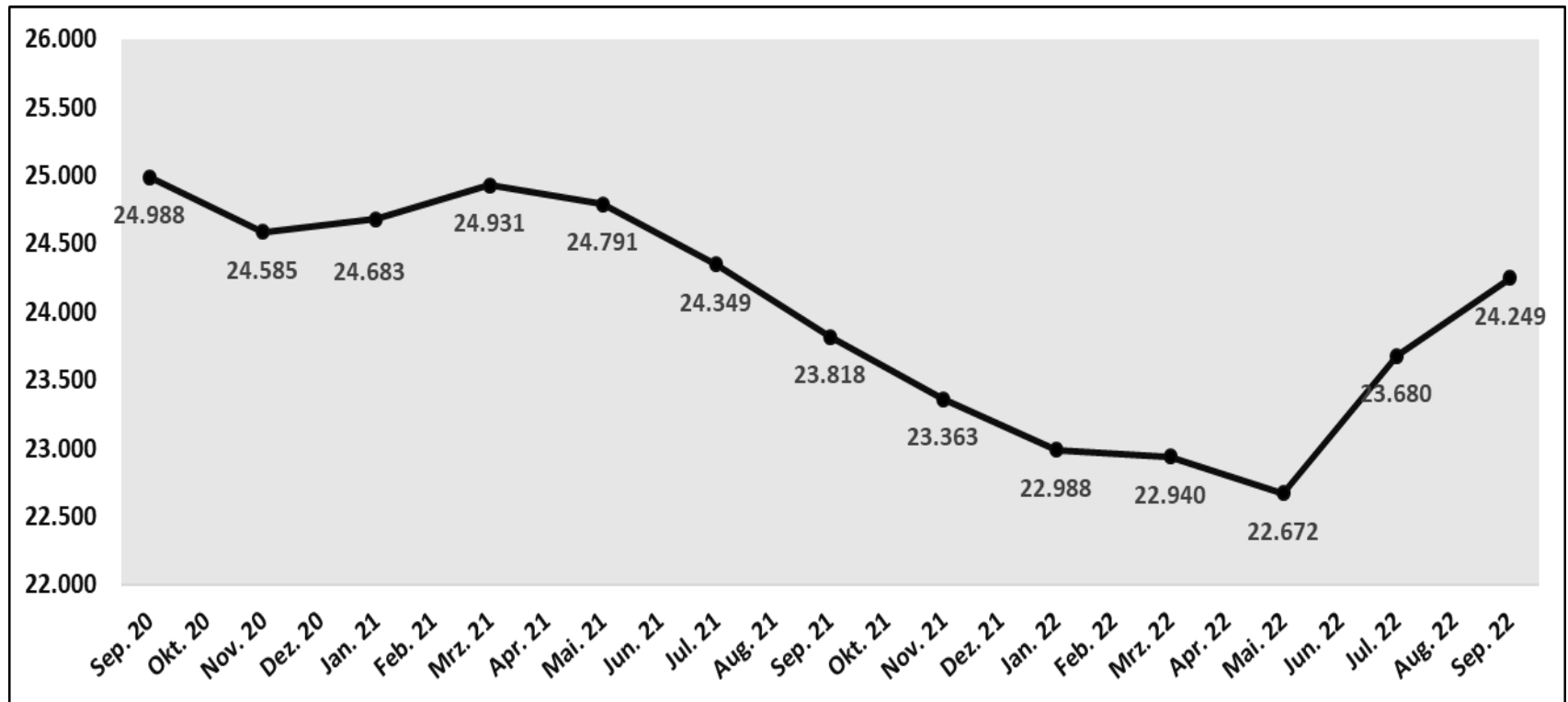
Veränderung gegenüber Vorjahresmonat bzw. September 2020
 Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte +4,5 % (oder +265 Personen) bzw. -1,9 % (oder -120 Personen)
 Kinder U15 +,1 % (oder +294 Kinder) bzw. -0,9 % (oder -54 Kinder)

Im Jahr 2021 liegt in Aachen der jahresdurchschnittliche Anteil der Kinder unter 15 Jahren in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften an allen Kindern unter 15 Jahren in der Bevölkerung bei 19,2 % (Vorjahr = 21,1 %).

Endgültige Daten

Datenstand: Dezember 2022

Entwicklung der Personen in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften Aachen, Stadt

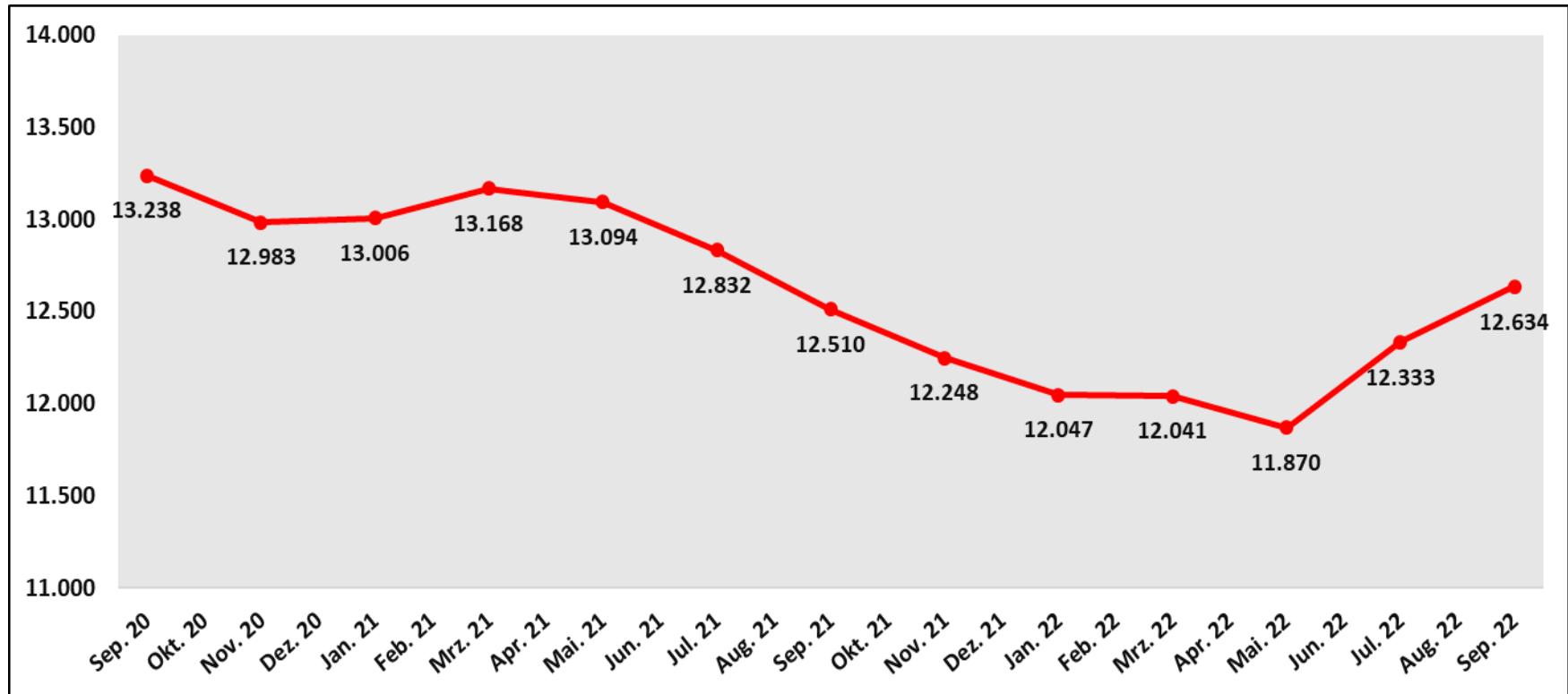


Gegenüber dem Vorjahresmonat ist eine Veränderung um +1,8 % (oder +431 Personen) und gegenüber September 2020 um -3,0 % (oder -739 Personen) zu erkennen.

Endgültige Werte

Datenstand: Dezember 2022

Entwicklung der SGB-II-Bedarfsgemeinschaften Aachen, Stadt

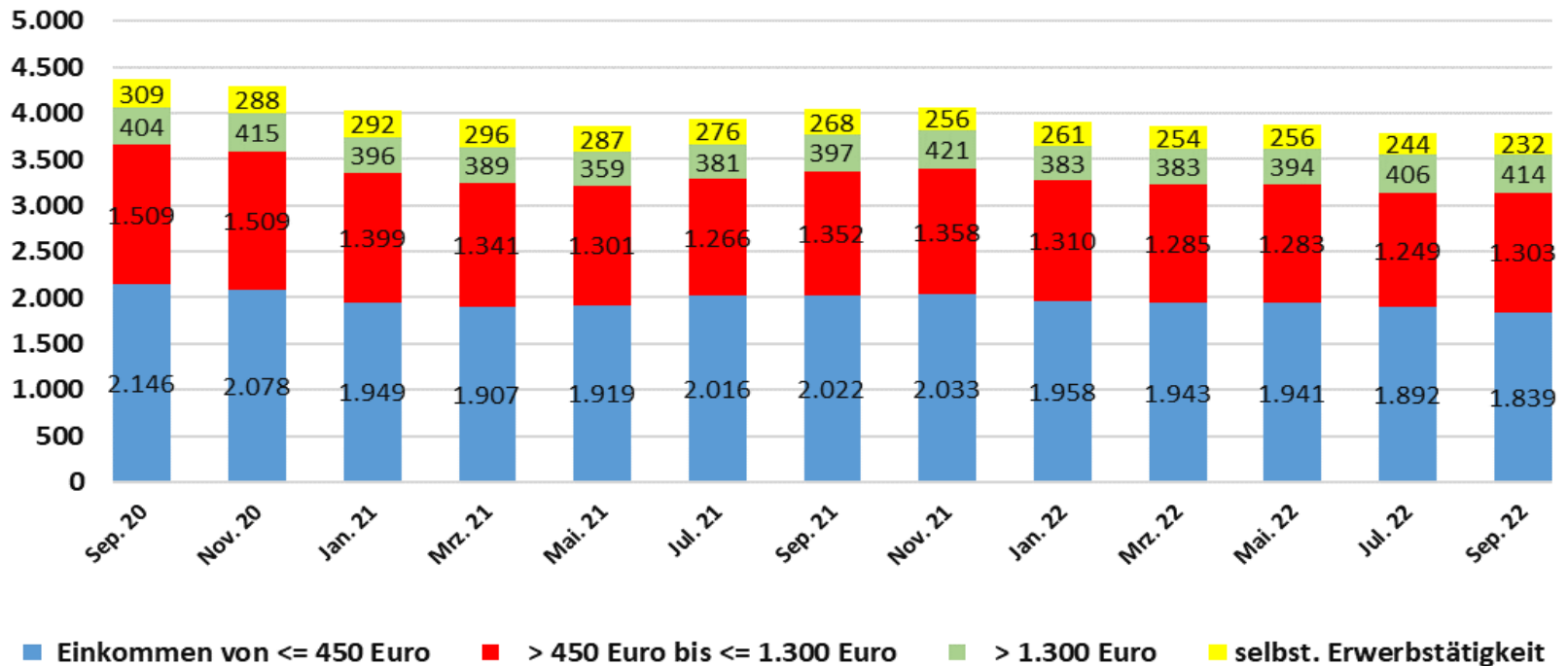


Im September 2022 ist gegenüber dem Vorjahresmonat eine Veränderung von +1,0 % (oder +124 BG) und gegenüber September 2020 von -4,6 % (oder -604 BG) zu verzeichnen.

Endgültige Werte

Datenstand: Dezember 2022

Arbeitslosengeld-II-Empfänger mit Einkommen aus abhängiger und selbständiger Erwerbstätigkeit Aachen, Stadt

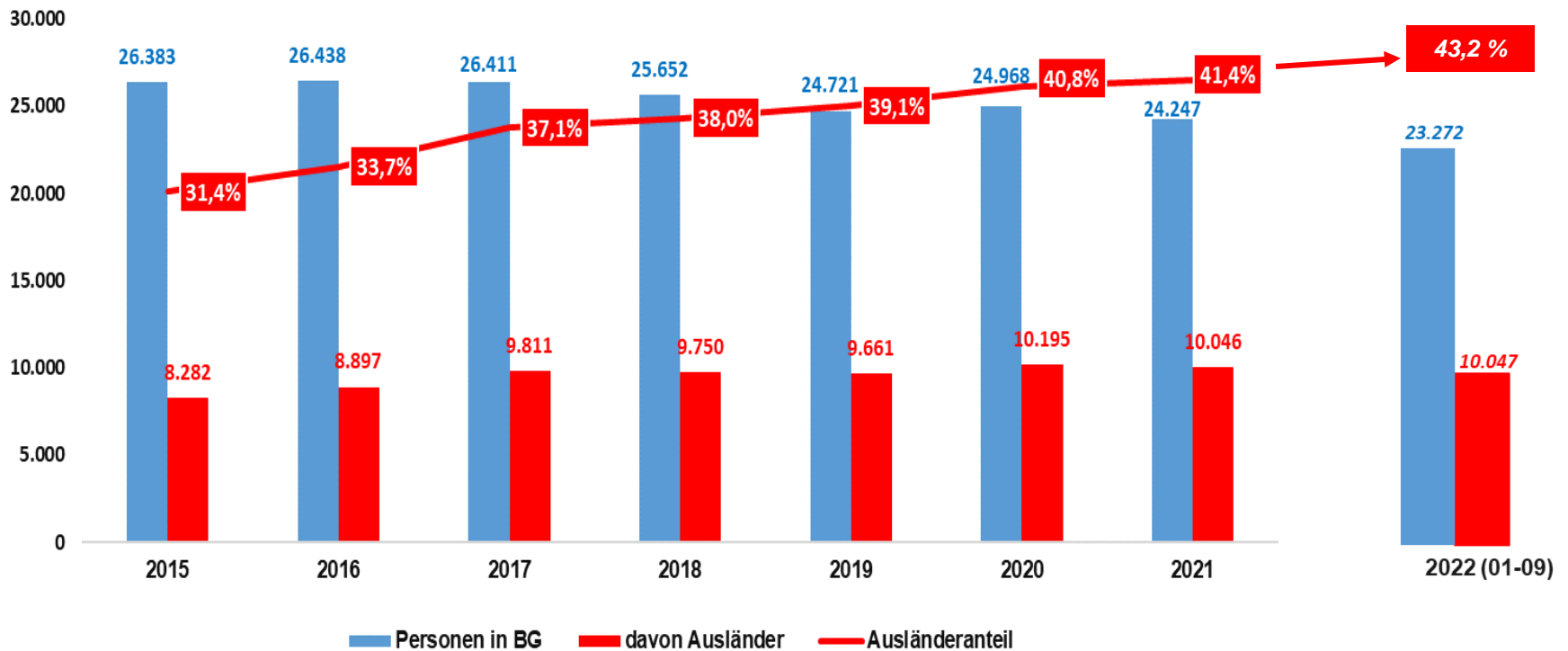


Hinweis: Es handelt sich hier jeweils um das Bruttoeinkommen.

Endgültige Daten

Datenstand: Dezember 2022

Jahresdurchschnittliche Entwicklung der Personen und darunter der nichtdeutschen Personen in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften Aachen, Stadt

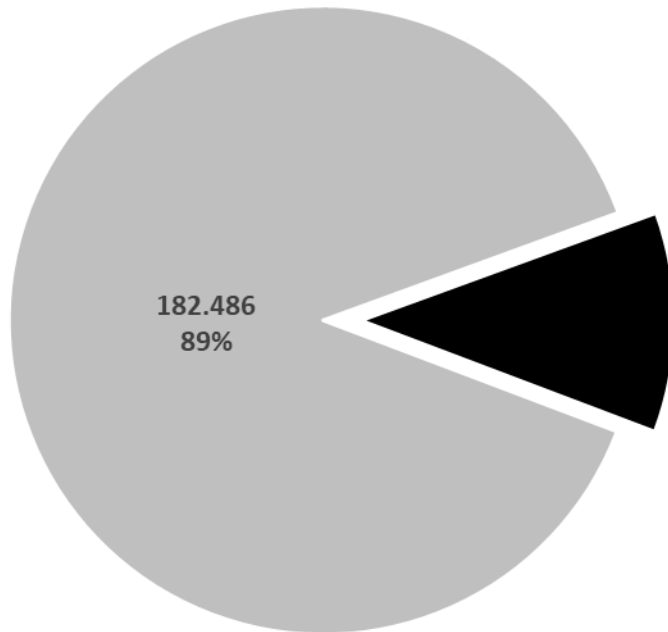


Datenstand: Dezember 2022

Anteil der Personen in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften zur vergleichbaren Bevölkerung im Alter von 0 bis U66 Jahren in Aachen

Bevölkerung im Alter von 0 bis U66 Jahren = **205.758**

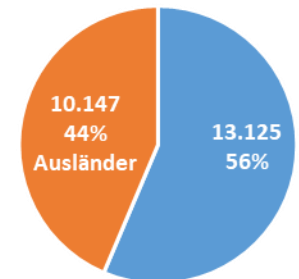
(Stand: 31.12.2021)
Aachen, Stadt



23.272 Personen in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften

(Stand: JDW Jan. - Sep. 2022)
Aachen, Stadt

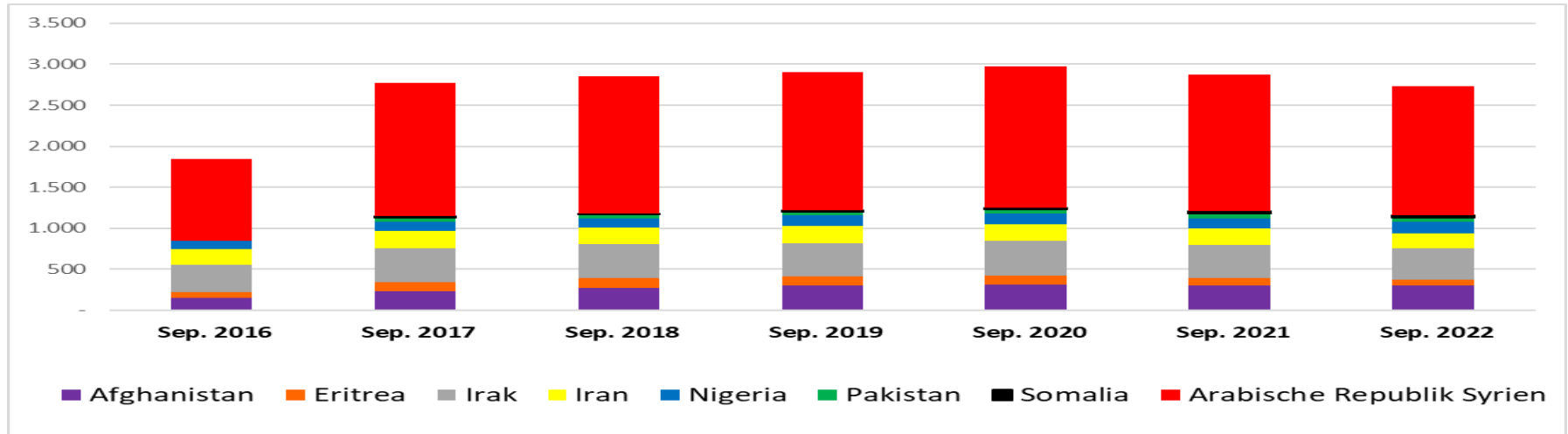
23.272
11 %
SGB-II-Hilfequote



Die SGB-II-Hilfequote gibt an, wie groß der Anteil von hilfebedürftigen Personen, die nach dem SGB II leistungsberechtigt sind, an einer bestimmten Bevölkerungsgruppe (im Alter von 0 bis U66 Jahren) ist. In Aachen wird jede 9. Person im Alter von 0 bis U67 Jahren vom Jobcenter betreut.

Zusatzinfo: Der Anteil der Ausländer im Alter von 0 bis U66 an der Bevölkerung in der vergleichbaren Altersgruppe entspricht zum Jahresende 2021 mit rund 47.000 Personen 23 %.

Entwicklung ausländische erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) aus den 8 Asylherkunftsländern Aachen, Stadt

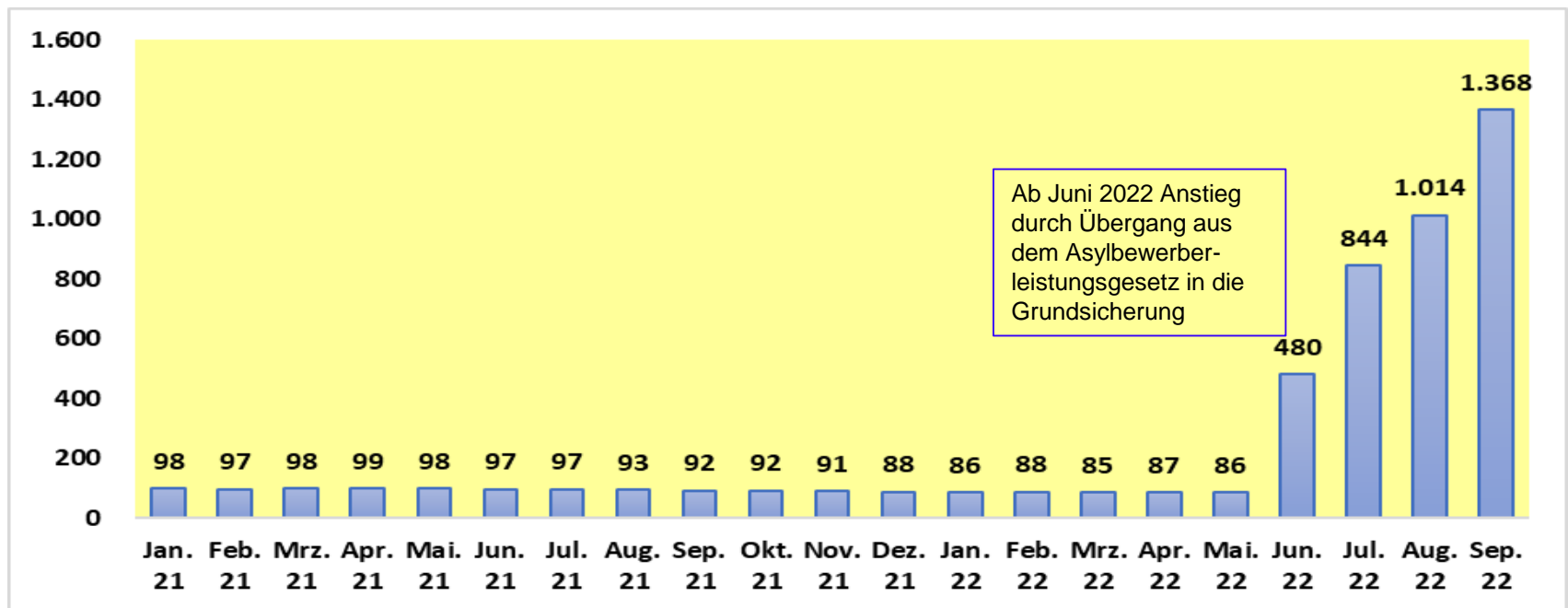


Berichtsmonat / Region	eLb gesamt	ausländische eLb	nichteuropäische Asylherkunftsländer	davon nach Staatsangehörigkeit							
				Eritrea	Nigeria	Somalia	Afghanistan	Irak	Iran	Pakistan	Arabische Republik Syrien
Aachen, Stadt											
Sep. 2016	18.945	7.082	1.912	74	101	*	145	328	199	*	995
Sep. 2017	19.051	7.699	2.774	109	117	19	228	413	214	51	1.623
Sep. 2018	18.063	7.439	2.856	125	110	17	270	412	202	46	1.674
Sep. 2019	17.253	7.276	2.900	113	128	18	302	403	212	44	1.680
Sep. 2020	17.687	7.565	2.974	112	131	21	310	419	206	50	1.725
Sep. 2021	16.857	7.201	2.872	95	123	22	298	398	207	61	1.668
Sep. 2022	17.008	8.004	2.732	74	145	27	297	385	175	50	1.579

Endgültige Daten

Datenstand: Dezember 2022

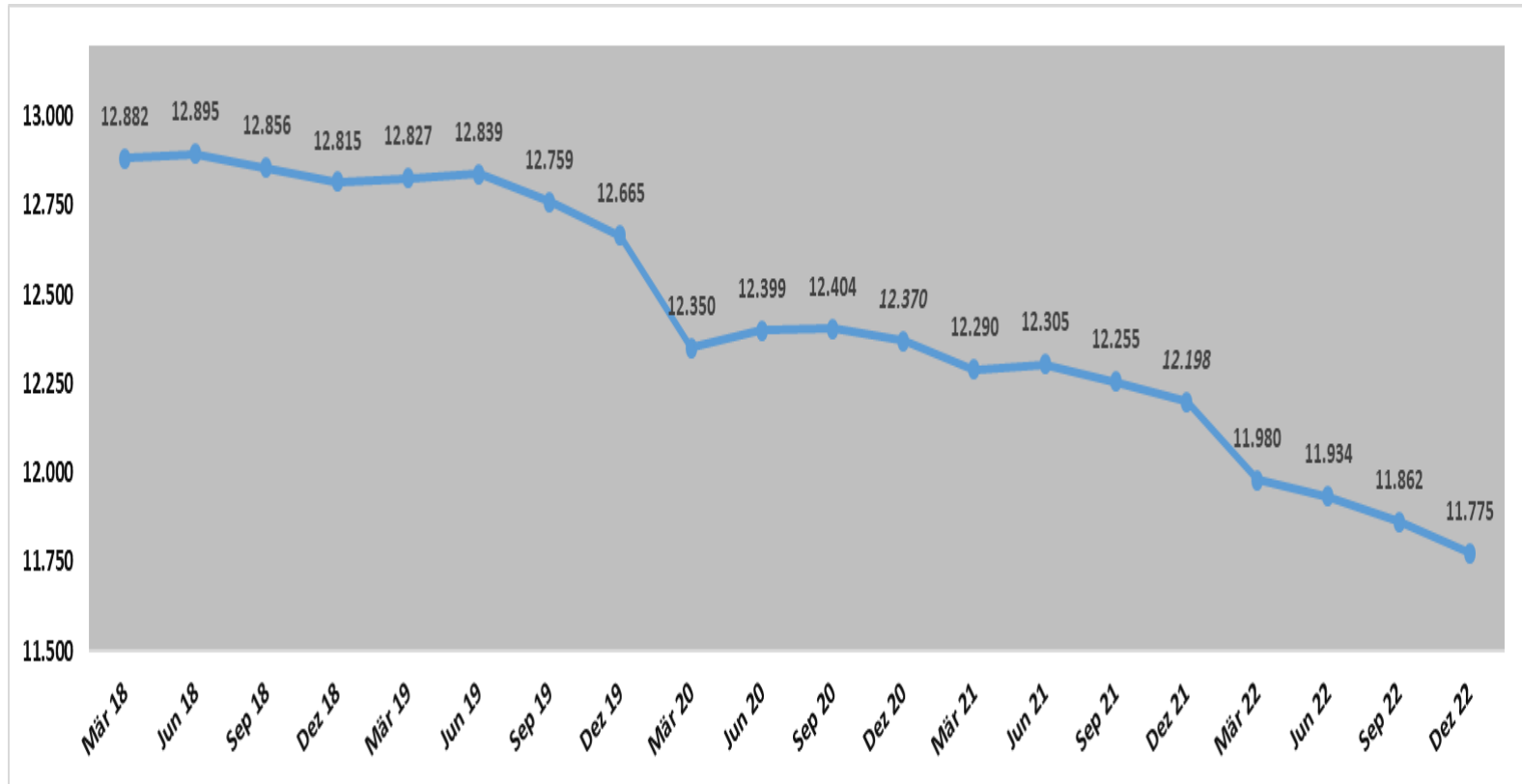
Entwicklung erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) mit Staatsangehörigkeit Ukraine Aachen, Stadt



Geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer können ab 1. Juni 2022 Grundsicherung erhalten. Der Wechsel aus dem Asylbewerberleistungsgesetz in die Grundsicherungssysteme und die ab nun neuhinzugekommenen Ukrainer_innen sorgten für einen starken Aufwuchs.

Im September 2022 betrug der Anteil ukrainischer erwerbsfähiger Leistungsberechtigter –bezogen auf alle erwerbsfähige Leistungsberechtigte– 8,0 % (Vorjahresmonat = 0,6%)

Entwicklung Langzeitleistungsbeziehende Aachen, Stadt



Langzeitleistungsbeziehende sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die in den vergangenen 24 Monaten mindestens 21 Monate hilfebedürftig waren.

*Hinweis: Der Dezemberwert 2022 ist vorläufig und kann sich noch geringfügig verändern.

Berichtsmonat: Dezember 2022

Hartz-IV-Regelsatz bzw. ab 2023 Bürgergeld am Beispiel Alleinstehende

Der Hartz-IV-Regelsatz in €																	Bürgergeld		
2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
																		449	502
																		446	
																		432	
																		424	
																		416	
																		409	
																		404	
																		399	
																		391	
																		382	
																		374	
																		364	364
																		359	
																		351	
																		347	
345																			
231																			

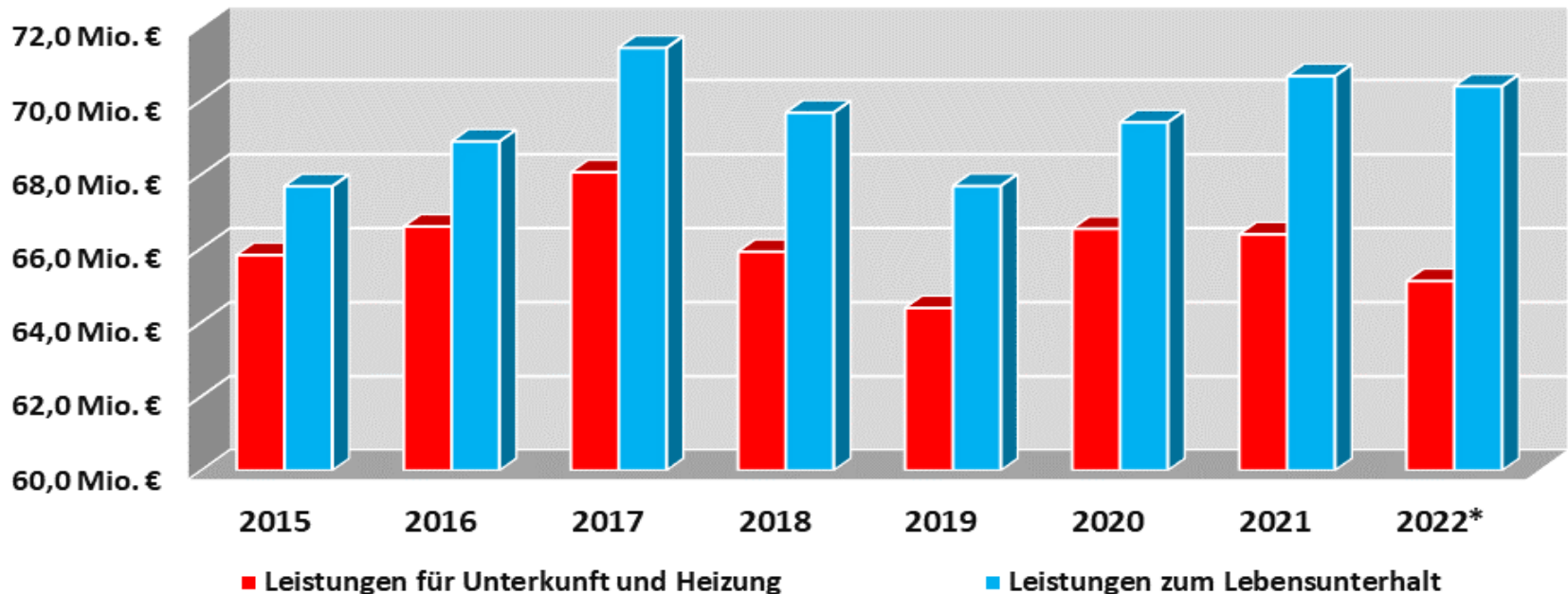
Anstieg 2005 zu 2022 um 104,00 € = 30,14 %
 Anstieg Hartz IV 2022 zum Bürgergeld von 2023 = 53 € bzw. 11,8 %, von 2005 zu 2023 = 157 € bzw. 45,5 %

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Datenstand: Dezember 2022

Entwicklung der Ausgaben für passive Leistungen

Leistungen zum Lebensunterhalt (LLU) und Leistungen für Unterkunft und Heizung (LUH)
Aachen, Stadt



Aachen	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022*
Leistungen für Unterkunft und Heizung	65,82 Mio. €	66,59 Mio. €	68,06 Mio. €	65,91 Mio. €	64,39 Mio. €	66,53 Mio. €	66,38 Mio. €	65,12 Mio. €
Leistungen zum Lebensunterhalt	67,68 Mio. €	68,89 Mio. €	71,42 Mio. €	69,67 Mio. €	67,69 Mio. €	69,41 Mio. €	70,66 Mio. €	70,38 Mio. €
Gesamt	133,50 Mio. €	135,48 Mio. €	139,48 Mio. €	135,58 Mio. €	132,08 Mio. €	135,94 Mio. €	137,04 Mio. €	135,50 Mio. €

*Hinweis: Der Wert für 2022 ist vorläufig und kann sich noch geringfügig verändern.

Berichtsmonat: Dezember 2022

Strategische Grundpfeiler des Jobcenters StädteRegion Aachen sind in diesem Zusammenhang für das Jahr 2023:

Integrationsförderung

- **durch einzelfallbezogene Beratung und Unterstützung:**
Vorrangiges Ziel des Jobcenters StädteRegion Aachen bleibt es in 2023, möglichst viele Kundinnen und Kunden in Beschäftigung zu integrieren und dadurch zur Deckung der Arbeitskräftenachfrage in der StädteRegion beizutragen.

Qualifizierung und Weiterbildung

- **durch den Erwerb qualifizierter Berufsabschlüsse und Fachkenntnisse:**
Da der Arbeitsmarkt der Zukunft immer stärker Berufsabschlüsse erfordert, ist es Ziel des Jobcenters, möglichst umfassend vorhandene Kundenpotenziale für den Fachkräftebedarf zu erschließen.

Aktivierung

- **für den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowohl marktferner als auch marktgängiger Kunden:**
Insbesondere längere Arbeitslosigkeit setzt eine Aktivierungsphase voraus, bevor dann eine Integration in Beschäftigung möglich wird. Dafür stellt das Jobcenter Fördermaßnahmen zur Verfügung.

Soziale Teilhabe und Öffentlich geförderte Beschäftigung (ÖgB)

- **zur intensiven Unterstützung insbesondere marktferner Kunden:**
Langzeitbeziehende, die (derzeit) keine Chance auf Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt haben, erhalten über geförderte Beschäftigung (insbesondere Teilhabechancengesetz) die Möglichkeit zur Stabilisierung und Weiterentwicklung.

Ausblick 2023

Auswirkungen Ukraine Krieg und Zugänge aus Asyl und Flucht

Wohngeldplus-Gesetz

Umsetzung Bürgergeldreform

Chancen-Aufenthaltsrecht

01.01.2023 01.07.2023

Energiekrise → **Bürger**
 → **Unternehmen -> Arbeitsmarkt**

Mehr denn je Kooperation auf Augenhöhe

Schwierige Finanzlage

Menschen erreichen
 +
Gute Beratung in agilen Zeiten

JC in Stromschnellen und Turbulenzen

Aus- und Weiterbildung noch mehr verstärken
 ↓ ↓
Arbeitskräfte- u. Fachkräftemangel gegensteuern

Soziale Teilhabe